



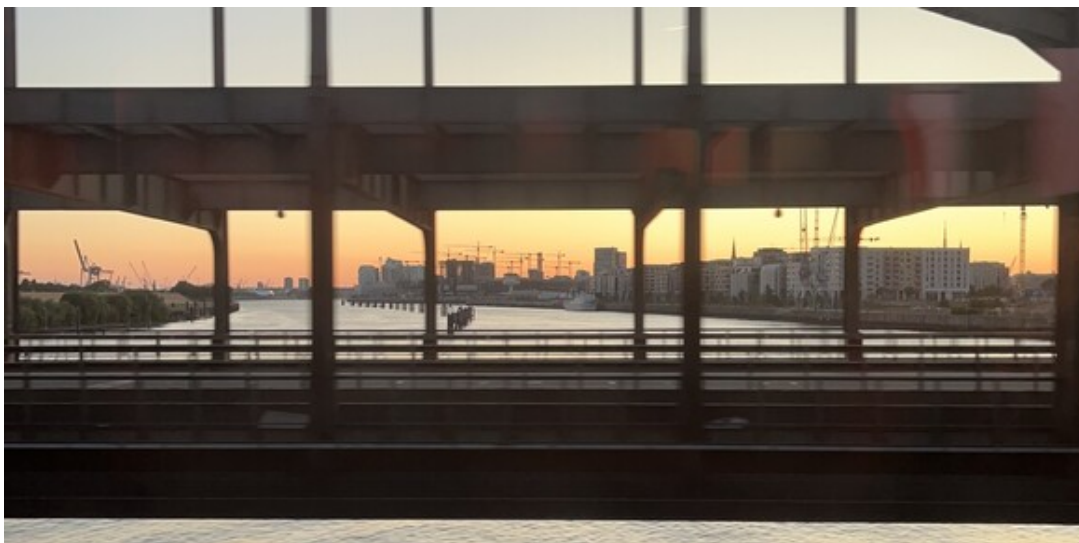
Gruß aus der Steuerungsgruppe

Fast neun Monate ist das Projekt "Hoffnung für die Erde leben. Gerechtigkeit - Frieden - Schöpfung" nun am Laufen und in wenigen Tagen endet die dezentrale Projektphase mit dem großen Abschlussfestival in Dresden. Rund 80 unterschiedliche Veranstaltungen wurden in den bundesweiten Terminkalender eingetragen - sehr viel mehr Veranstaltungen haben in dieser Zeit im Geiste der Großväter und Großmütter des Konziliaren Prozess stattgefunden. Mit welchen Eindrücken, Fragen und Anliegen reisen Sie nach Dresden an? Welche mutmachende Hoffnungsgeschichte haben Sie im Gepäck oder welcher mutverschlingende Schmerz liegt Ihnen auf dem Herzen? Lassen Sie sich von dem Strom der heranwachsenden Generation und ihren Themen mitziehen oder fühlen Sie sich eher mit den Tämpfen der Machtlosigkeit an der Kaimauer der Bedeutungslosigkeit vertäut? Sehen Sie die Abendsonne über der Ökumenischen Bewegung untergehen oder strahlt Ihnen die Morgensonne entgegen und liegt ein Tag voll Tatendrang vor Ihnen?

Ganz unterschiedlich mögen die Gefühle sein, mit denen wir auf die Tage in Dresden schauen, aber wir aus der Steuerungsgruppe wünschen Ihnen allen eine gute und behütete Anreise und freuen uns auf die drei Tage in Gemeinschaft auf dem Weg zu Gerechtigkeit, Einheit und Versöhnung.

Für das Team der Steuerungsgruppe,

Jens Haverland





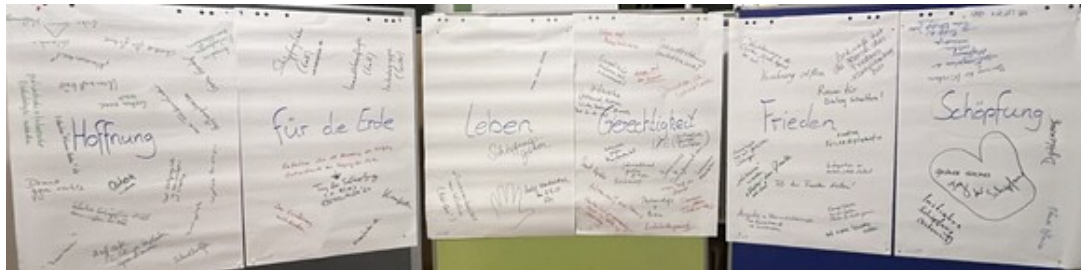
9. Vollversammlung der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa

Möge Dresden für uns zum "Hoffnungswumms" werden!

Auch bei der 9. Vollversammlung der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), der auch viele unserer Trägerkirchen angehören, ging es um Hoffnung. Im Hauptvortrag fragte Dr. Christine Schliesser in Sibiu ausgehend von Eddy Grant „Gimme Hope, Jo'Anna“ – einem Hoffnungslied angesichts himmelschreiender Ungerechtigkeit, Gewalt und Korruption im Südafrika der 1980er Jahre – „Hoffnung trotz Ungerechtigkeit geht das?“

Und sie arbeitete heraus, warum christliche Hoffnung keine Vertröstung und keine Naivität ist. Wir haben Hoffnungswurzeln und Hoffnungswut: „Gemeinsam mit aller Kreatur seufzen und schreien wir nach Erlösung. Wir kommen vor Gott und bedrängen ihn mit unserer Wut, unserer Ohnmacht, unserer Angst und ja, auch unserer Hoffnungslosigkeit.“ Und wir brauchen einen Hoffnungswumms, denn Hoffnung ist eine aktive Strategie zur Bewältigung von Hindernissen.

Möge Dresden für uns zum Hoffnungswumms werden!



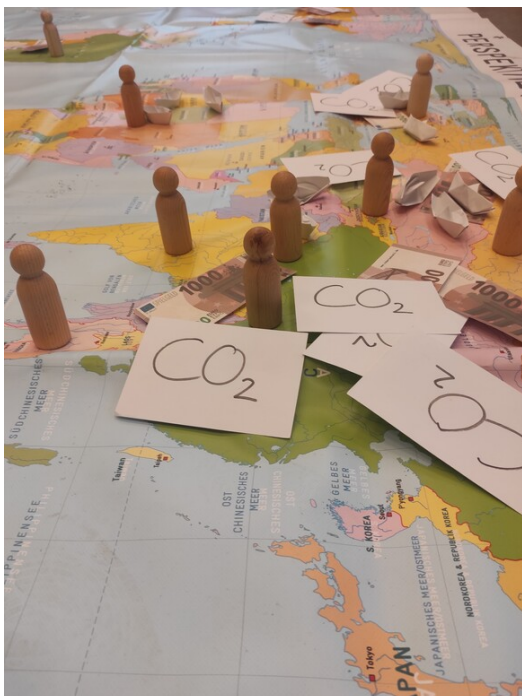
Abschlussfestival in Dresden vom 13.-15. September 2024

Tagungsprogramm aktualisiert

Manches ändert sich noch in der letzten Minute. Aber jetzt sind alle Zusagen der Referentinnen und Referenten da und wir freuen uns auf ein umfangreiches Programm. Insgesamt neun DinA4-Seiten umfasst das gesamte Programm, dass wir in dieser Woche nochmal aktualisiert auf unsere Website gestellt haben.

Aber keine Sorge, vor Ort werden wir es auch auf großen Pinnwänden nochmal aushängen. So ist jeder bestens informiert. Muss man sich nur noch entscheiden, zu welchem Panel man geht oder an welchem Workshop man teilnehmen möchte.

[Tagungsprogramm](#)



Abschlussfestival in Dresden

Workshop-Programm online

Neben den Panels werden auch zahlreiche Workshops zu den Themen Gerechtigkeit, Frieden und Schöpfung stattfinden. Diese können online auf unserer Website abgerufen werden.

Neben klassischen Workshop-Formaten, wird es auch innovative Formen wie Besuche in einem Stadtteilprojekt, thematische Spaziergänge oder kreative Angebote mit Pinsel & Farbe, Schere und Papier oder mit Kreidegrafities auf der Straße geben.

[Workshop-Programm](#)

Einladung zu einzelnen Programmpunkten

Als Tagesgast dabei sein

Eine herzliche Einladung an alle aus Dresden und Umgebung sowie alle Kurzentwachsenen: Die Programmpunkte sind auch für nicht-angemeldete Besucherinnen und Besucher geöffnet, sodass auch eine Teilnahme an einzelnen Teilen möglich ist.

Wir freuen uns auf Sie!

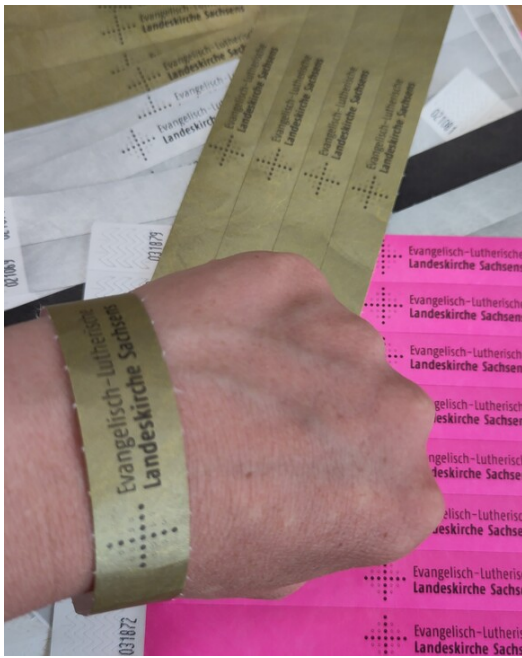
Bitte melden Sie sich bei Ihrer Ankunft im Haus der Kirche (Foyer der Dreikönigskirche) am Empfangstresen an. Dort erhalten Sie auch alle wichtigen Informationen für Ihre Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos - über eine Spende freuen wir uns

Leider wird es uns nicht möglich sein für spontane Gäste eine Teilnahme an den Mahlzeiten zu gewährleisten, deswegen nehmen Sie sich sicherheitshalber 'ne Stulle mit.

[Unser Tagungsort](#)





Abschlussfestival in Dresden

Anreise und Ankommen

Eine Reise mit der Bahn birgt immer viel Erzählstoff, deswegen gönnen Sie sich eine entspannte Anreise nach Dresden, checken ggf. in Ihrem Hotel ein und dann freuen Sie sich auf einen herzlichen Empfang im Haus der Kirche, im Dreikönigsforum (Hauptstraße 23, 01097 Dresden).

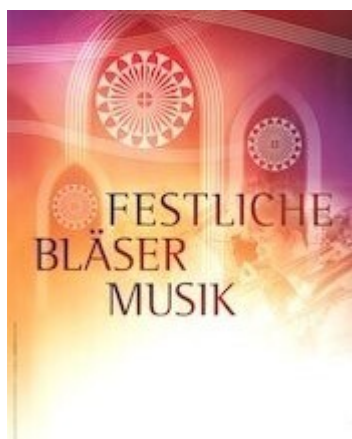
Ab 16:30 Uhr können Sie sich am Empfang registrieren und mit dem weiteren Ablauf vertraut machen. Gemeinsam stimmen wir uns mit ökumenischen Liedern ein, ehe es dann um 17:30 Uhr mit der offiziellen Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK), Erzpriester Radu Constantin Miron beginnt.



Kreuzkirche am Sonntag, 15. September 2024, 9:30 Uhr

Ökumenischer Abschlussgottesdienst

Alle Dresdner sind ebenfalls herzlich eingeladen zum Ökumenischen Abschlussgottesdienst in der Dresdner Kreuzkirche um 9:30 Uhr. Zahlreiche Personen aus der Ökumene wirken an diesem Gottesdienst mit. Die Predigt wird gemeinsam gestaltet von Henriette Greulich, Studierende in Dresden und EKD-Synodale, dem orthodoxen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, Erzpriester Radu Constantin Miron und Bischof Friedrich Kramer, Landesbischof der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und Friedensbeauftragter der EKD. Außerdem: denken Sie daran, die Adresse von mindestens einer Person mitzubringen, der sie gerne einen Hoffnungswunsch zukommen lassen möchten.



Gruß der Sächsischen
Posaunenmission e.V.

Choralblasen zur Mittagszeit

Unter Choralklänge einer mobilen Bläsergruppe der Sächsischen Posaunenmission unter der Leitung der Regionalbeauftragten für Bläserarbeit in Dresden, Ulrike Sporendonk sammeln wir uns gegen 12:00 Uhr an der Kreuzkirche und starten von dort aus gemeinsam zu einem Pilgerweg durch die Stadt.

Dem Ruf Karlsruhe folgend Ökumenischer Pilgerweg

Nach dem Gottesdienst laden uns Dr. Annalena Schmidt und Andreas Dieterich zu einem Pilgerweg durch die Stadt.

Damit folgen wir dem Aufruf der 11. Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe (2022) als Gemeinschaft von Kirchen und als Gemeinschaft im Glauben miteinander auf einen Pilgerweg der Gerechtigkeit, Versöhnung und Einheit zu gehen und gemeinsam zu handeln, um kaputte Systeme zu reparieren, Spaltungen zu überwinden und den Planeten im Geiste der Einheit zu heilen.

An drei Stationen machen wir Halt und enden schließlich gegen 14:00 Uhr an der Kreuzkirche.

Hoffnung für die Erde leben
KEIT – FRIEDEN – SCHÖPFUNG

Pilgerweg zum Abschlussfestival in Dresden
Sonntag
15. September 2024
ab 11.30 Uhr

Start an der Kreuzkirche
Treffen ab 11.30 Uhr, Start 12.30 Uhr

Station 1: Frauenkirche
Thema: Frieden

Station 2: Hofkirche
Thema: Schöpfung

Station 3: Dreikönigskirche
Thema: Gerechtigkeit

Wirtschaften für das Leben!

Handreichung zur Diskussion über Gerechtigkeit

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Reiselektüre für An- & Weiterreisen Wirtschaften für das Leben!

Im Fundus des ACK-Shop finden sich noch diverse Publikationen, die zumeist kostenlos bestellt werden können und zur Vor- und Nachbereitung des Projektes "*Hoffnung für die Erde leben*" wunderbar geeignet sind, auch wenn sie schon ein paar Jährchen alt sind. So beispielsweise die Publikation "Wirtschaften für das Leben! Eine Handreichung zur Diskussion über Gerechtigkeit" aus dem Jahre 2011. Eine Zusammenstellung der unterschiedlichen konfessionellen Perspektiven auf die Diskussion über Gerechtigkeit und einer biblischen Grundlegung.

ACK-Shop

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Geeint in Jesus Christus – gemeinsam für diese Welt
Die Vollversammlung des ÖRK 2021 in Karlsruhe ist eine ökumenische Chance.

Erklärung der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Reiselektüre II

Im Vorfeld der 11. ÖRK-Vollversammlung in Karlsruhe hat die Mitgliederversammlung der ACK in Deutschland 2019 eine Erklärung abgegeben. Fünf Jahre später sind manche dieser Worte aktueller denn je. Durch die Übersetzung ins Englische können sie auch mit den Partnern des Globalen Südens geteilt werden und zu Gesprächen anregen.

ACK Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

United in Jesus Christ – together for this world
The 2021 assembly of the WCC in Karlsruhe is an ecumenical chance.

Statement by the General Assembly of the Council of Churches in Germany (ACK)

Reiselektüre III

Sie lesen lieber digital?

Ein Redaktionsteam hat in akribischer Vorarbeit eine ganze Bibliothek an wichtigen zeitgeschichtlichen und nach wie vor wegweisenden Texten rund um die Themen "Gerechtigkeit - Frieden - Schöpfung" zusammengestellt. Wie klingen diese Texte 2024 und was nehmen Sie daraus für den Austausch in Dresden mit?

Damit wird jedes Warten auf fehlendes Bahnpersonal oder auf den vorausfahrenden Zug zur Studienelegenheit.

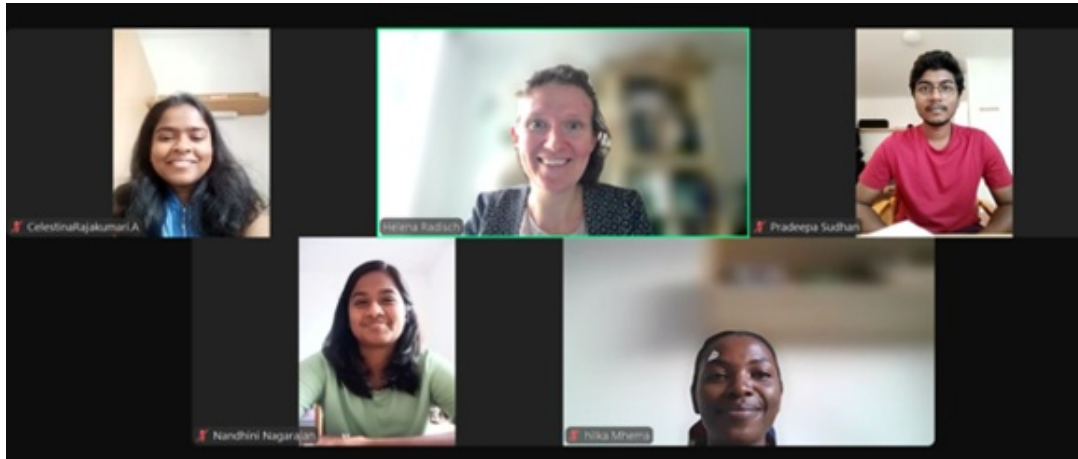
zentrale Texte aus der
Geschichte



Behind the scenes

Stewards bereiten sich vor

Ein gutes Dutzend junger Erwachsene werden uns vor Ort als Stewards unterstützen und bei den zahlreichen Aufgaben helfen, die meist im Hintergrund anfallen, damit ein solches Festival reibungslos ablaufen kann. Neben Theologiestudierenden und Ökumeneinteressierten aus ganz Deutschland, werden auch internationale junge Erwachsene des Leipziger Missionswerks, die aktuell in Sachsen einen Freiwilligendienst absolvieren eine Gemeinschaft auf Zeit bilden und vielfältig helfen. In online Treffen bereiteten sie sich bereits vor. Die Vorfreude ist groß! Vor Ort sind sie an den orangenen Halstüchern zu erkennen.



Anmeldung zum Newsletter

weiter mit Neuigkeiten aus der Ökumene versorgt bleiben

Bis zur Abschlussveranstaltung im Herbst diesen Jahres halten wir Sie regelmäßig mit Informationen aus dem Projekt "Hoffnung für die Erde leben" auf dem Laufenden. Und auch darüber hinaus werden wir Einblick in die Nachbereitung geben.

Sie möchten auch anderen Personen von dem Projekt berichten?

Dann leiten Sie doch gerne den kostenlosen Newsletter weiter und laden Sie andere zur Anmeldung ein.

*Hinweis: jede*r kann sich nur persönlich anmelden und erhält dann eine Bestätigungsmail, die mit einem Klick beantwortet werden muss ehe die Anmeldung gültig ist.*

Anmeldung zum Newsletter



... und folgen Sie uns gerne auch in den SocialMedias. Dort besteht auch die Möglichkeit sich weiter mit dem Projekt und eigenen Aktionen zu verlinken. Wir freuen uns, wenn wir uns bei [Facebook](#), [Instagram](#) oder [Mastodon](#) sehen oder wenn Sie Lust haben unsere Videoclips bei [YouTube](#) zu entdecken...

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland e.V.
Ludolfusstraße 2-4 | 60487 Frankfurt am Main | Deutschland
info@ack-oec.de | www.oekumene-ack.de

Amtsgericht Frankfurt am Main: Registernummer: Nr. 73 VR 6540
Steuernummer: 45 250 5447 0 - K 18 beim Finanzamt Frankfurt am Main
Geschäftsführerin: Dr. Verena Hammes

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.